

Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneten Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Organ of the International-Entomological Society.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich V. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich V zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zurich V. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 — 5 fl. — 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholung des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. — 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. — 20 Pfg. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.

Die Geometriden Oberösterreichs

von Ferd. Himsel, Linz.

Im Jahre 1851 erschien von Christian Brittinger, Apotheker in Steyr, unter dem Titel „Die Schmetterlinge des Kronlandes Österreich ob der Enns“ eine systematische Zusammenstellung der von ihm in Oberösterreich gefundenen Schmetterlinge. — Nach Erfahrungen während der Jahre 1866—1875 erschien ein „systematisches Verzeichnis der Schmetterlinge des Kronlandes Salzburg“, von dem k. k. Militär-Rechnungsrat Johann Anton Richter, welches auch das angrenzende Oberösterreich teilweise berücksichtigt. — In den Jahren 1885, 1887 und 1892 publizierte Professor P. Anselm Pfeiffer in den Jahresberichten des Vereins für Naturkunde in Oberösterreich „Verzeichnisse der Schmetterlingsfauna von Kremsmünster“ (Oberösterreich). — In den Jahren 1891, 1899 und 1901 veröffentlichte Herr Anton Metzger in den Jahresberichten des „Wiener entomologischen Vereins“, Beiträge zur Lepidopterenfauna von Weyer in Oberösterreich. 1900 erschien im selben Jahresberichte eine grössere Arbeit des Herrn Heinrich Gross in Steyr, nämlich sein „Beitrag zur Macrolepidopterenfauna von Oberösterreich und dem angrenzenden Teile von Steiermark“. — Im folgenden Jahre 1901 erschien wieder in dem Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Oberösterreich ein „Beitrag zur Macrolepidopterenfauna von Österreich ob der Enns“ von Herrn Franz Hauber. Diese Publikationen, sowie die von mir in der Societas entomologica in den Jahren 1895, 1896, 1898, 1900, 1901 und 1902 veröffentlichten Beiträge zur Schmetterlingsfauna dieses Kronlandes habe ich be-

züglich der Geometriden vereinigt, durch Mitteilungen von verlässlichen Sammlern, insbesondere der Herren Huemer, Felkl, Kautz, Höchstetter, Burgstaller, weiter ergänzt und führe sie im nachstehenden aus und glaube hiedurch eine ziemlich vollständige Fauna der Geometriden meines Heimatlandes zu schaffen.

Fam.: Geometridae.

Sub-Fam.: A. Geometrinae.

1. Pseudoterpnia Hb.

1. pruinata Hufn. Juli bis August. Raupe im Mai und Juni auf Cytisus, Sarothamnus, Genista. Umgebung von Linz (Himsel); im Kremstal bei Herndl (Hauber); Damburg bei Steyr (Gross); Weyer (Metzger); um Steyr, Wels, Ottensheim (Brittinger).

2. Geometra L.

2. papilionaria L. Juli und August. Raupe im Mai und Juni auf Betula, Alnus, Corylus, Fagus und Genista. Umgebung von Linz und im Innkreis (Himsel); Kremstal (Hauber); Weyer (Metzger und Gross).

3. vernaria Hb. 12. VII. 1898 am elektr. Licht des Bahnhofes Linz (Himsel, Felkl); Eade Juni Micheldorf (Hauber bezw. Mitterberge.); Weyer (Gross); Steyr und Ottensheim (Brittinger). — Raupe lebt im Mai, Juni auf Clematis vitalba, auch auf Quercus und Prunus.

3. Euchloris Hb.

4. pustulata Hufn. 1 Falter Ende Juni in der Herrenweide bei Garsten (Gross); Umgebung von Linz im Juli nicht selten (Brittinger); Pöstlingberg (Kautz). Die Raupe lebt auf Quercus, Alnus, Prunus im Mai und Juni.

4. *Nemoria* Hb.

5. *viridata* L. Juni, Juli, Raupe August, Sept. auf *Salix*, *Betula*, *Calluna*, *Quercus* Pfeningberg, Wels-Haide (Himsl); Weyer (Metzger); um Linz, Steyr, Wels im Juni und September (?) nicht selten (Brittinger). Ende Mai mehrmals in der Umgebung von Linz, Ebulsberg (Hauder).

6. *porrinata* Z. Juni und Juli. Die Raupe auf *Crataegus*, *Corylus*, *Mespilus*. Auf Bergwiesen bei Weinzierl, Michldorf, Herndl nicht selten (Hauder); auf den Voralpen (Gross).

5. *Thalera* Hb.

7. *fimbrialis* Sc. Vom Juni bis August. Raupe im Mai und Juni auf *Achillea*, *Thymus*, *Solidago*, *Artemisia*, *Cytisus* und *Bupleurum*. Umgebung von Linz, Wels-Haide, Innkreis (Himsl); um Michldorf (Hauder) und Steyr (Gross) selten. Steyr, Wels, Linz nicht selten (Brittinger).

8. *putata* L. Mai bis Juli. Raupe auf *Vaccinium* August. Umgebung von Linz, Innkreis (Himsl); Atzelsdorf im Kremstal selten (Hauder); um Steyr nicht selten (Gross)

9. *lactearia* L. Juni bis August. Raupe bis Mai auf *Vaccinium*, *Genista*, *Betula*, *Alnus*. Umgebung von Linz, Innkreis (Himsl); im Kremstal nicht selten (Hauder); Steyr (Gross); Umgebung von Wels im Mai selten (Brittinger).

6. *Hemithea* Dup.

10. *strigata* Müll. Juli, August. Raupe bis Mai an *Prunus*, *Quercus*, *Corylus*, *Rosa*, *Ribes* und *Rubus*. Umgebung von Linz, Innkreis (Himsl); Weinzierl, Michldorf, Herndl (Hauder); im Gebiete von Steyr verbreitet (Gross).

Sub-Fam.: *B. Acidaliinae*.

7. *Acidalia* Tr.

11. *trilineata* Sc. Ende Juni. Umgebung von Linz. Raupe im Mai, Juni auf *Vicia dumetorum* (Brittinger).

(Fortsetzung folgt.)

Kurzer Bericht über meine Exkursion von 1903

von Paul Born, Herzogenbuchsee.

Das Hauptziel meiner letztjährigen Exkursion war die Erforschung der Orinocaraben in dem Gebiete von der Levanna bis zum Montblanc; ausserdem

hatte ich mir vorgenommen, in der Gegend von Ceresole einige Tage nach *Cychnus grajus* Dan. zu fahnden, um mir von diesem feinen Tierchen noch etwas mehr Material zu verschaffen, da ich bisher nur 2 Exemplare hatte. Das letztere ist mir ganz gelungen; anstatt der zwei zieren jetzt neun *Cychnus grajus* aus verschiedenen Lokalitäten meine Sammlung. Was die Erbeutung der *Orinocaraben* anbelangt, so ist der Erfolg nur ein teilweiser; in einigen Lokalitäten gab es viele Caraben, an andern keine, und je näher wir gegen den Montblanc kamen, desto mehr gerieten wir in den letztes Jahr in ausserordentlicher Masse daliegenden Schnee und das Sammeln wurde zur Unmöglichkeit. Immerhin ist meine Sammlung durch eine Reihe sehr interessanter Suiten bereichert worden. Landschaftlich war diese Tour jedenfalls die grossartigste, die ich je gemacht habe; sie bot eine Reihe der herrlichsten Genüsse.

Wie gewöhnlich reiste ich schon am 1. Juli nachmittags mit Freund Steck über Luzern und den St. Gotthard nach Turin, von wo wir die nordwärts führende Bahn nach Cuorné benutzten. Am 2. Juli mittags gegen 2 Uhr kamen wir in dieser prächtig gelegenen bedeutenden Fabrikstadt an, machten Mittagspause und fuhren dann gemächlich in einem Wagen das Orcotal hinauf nach Noasca, wo wir etwa abends 6 Uhr ankamen und sofort den Weg nach Ceresole unter die Füsse nahmen. Es ist eine wunderschöne Partie, dieser Aufstieg nach Ceresole reale und abends gegen neun Uhr langten wir daselbst beim Mondschein an, in dem uns von früher bekannten Albergo della Levanna, das noch nicht eigentlich eröffnet war, aber uns doch gute Unterkunft bot.

Den ganzen andern Tag, vom frühen Morgen bis abends, widmeten wir dem Südbhang des Gran Paradiso und zwar zunächst der Alpe Broglietta und höher hinauf, bis zur Eis- und Schneeregion bei prachtvollstem Wetter.

Ausbeute: 2 *Cychnus grajus*, 8 *Carabus depressus*, ca. 150 *Orinocarabus concolor heteromorphus* Dan. Die Formen sind natürlich dieselben wie in meinem Reiseberichte von 1900 von derselben Lokalität erwähnt.

Andere Coleoptera: *Cicindela gallica* Brull. 1, *Nebria castanea* Bon. 7, *Laemosthenes janthinus coeruleus* Dej. 1, *Calathus melanocephalus* L. 1, *Pterostichus flavofemoratus* Dej. 1, *rutilans* Dej. 19, *parnassius distinctus* Chaud. 35, *Amara erratica* Duft 1, *quenseli* Schönh. 1, *Diacanthus aeneus* L. 7, ru-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Himsel Ferdinand

Artikel/Article: [Die Geometriden Oberösterreichs 41-42](#)